

Protokoll zur 47. Sitzung der SIG 3D

Datum 12.09.2014
 Beginn 10:00 Uhr
 Ende 14:00 Uhr
 Ort Bezirksregierung Köln
 Abteilung 07 - Geobasis NRW
 Muffendorfer Str. 19-21
 53177 Bonn- Bad Godesberg
 Leitung Dr. Egbert Casper,
 Sprecher SIG3D
 Protokoll Helge Gierth, Stadt Bochum



1	Joachim	Benner	KIT Karlsruhe
2	Martin	Busskamp	Stadt Bochum
3	Egbert	Casper	CITIS
4	Heinrich	Geerling	Architekt
5	Helge	Gierth	Stadt Bochum
6	Ulrich	Gruber	Kreis Recklinghausen
7	Achim	Hellmeier	Real.IT
8	Frederik	Hilling	Geoplex GmbH
9	Ingolf	Jung	virtualcitySYSTEMS
10	Robert	Kaden	TU München
11	Matthias	Krause	Bezirksregierung Köln
12	Dirk	Leggen	Stadt Düsseldorf
13	Marco	Oestereich	Bezirksregierung Köln
14	Bettina	Reiche-Türschmann	Bezirksregierung Köln
15	Heiner	Rößmann	EFTAS

16	Bärbel	Salzborn-Schoepe	AED-SICAD
17	Klaus	Viebig	Manufacture-BW
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

1. Begrüßung / Organisatorisches

(Dr.-Ing. Egbert Casper, CITIS)

Herr Dr. Casper begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich bei Geobasis NRW im Namen der SIG3D für die wiederholte Bereitstellung der Räumlichkeiten für eine Plenarsitzung. Das Protokoll wird von Herrn Gierrth von der Stadt Bochum erstellt.

Der nächste Termin wird nach kurzer Diskussion auf den 05.12.2014 terminiert. Der Ort wird noch festgelegt.

Der Tagesordnungspunkt 7 (Strategiediskussion) wird als ausgesprochen wichtig eingestuft und sollte ohne zeitlichen Druck in einer eigenen Plenarsitzung diskutiert werden. Soweit wird dann die vorgeschlagene Tagesordnung angenommen.

2. PlexMap 3D-komplexe Daten einfach darstellen

(Frederik Hilling, Geoplex GmbH)

Herr Hilling, Geschäftsführer der Geoplex GmbH, stellt in seiner Präsentation die Software PlexMap mit dem Schwerpunkt 3D ausführlich vor. In vorab aufgezeichneten Videomitschnitten werden Bedienung und Bearbeitung von PlexMap und dessen Daten anschaulich gezeigt. Plexmap 3D stellt eine browserbasierte Lösung ohne Plugins dar.

Detailinformationen können der Präsentation entnommen werden, die zum Download bereitgestellt wird (siehe 8. Anlagen)

In der anschließenden Diskussion beantwortet Herr Hilling Fragen, die hier sinngemäß zusammengefasst und protokolliert werden:

- Ist der Editor auf Datenbankobjekte beschränkbar ?
Ja.
- Sind eigene Objekte (z.B. Bäume) ladbar ?
Grundsätzlich ja, auch in jahreszeitlich unterschiedlicher Ausprägung; die Forderung ist bekannt aber noch nicht umgesetzt.
- Werden 2D in 3D ebenfalls dargestellt ?
Die Daten werden getrennt verwaltet und ggf. in die 3D Ebene überführt; hier müsste aber nochmal konkret bei den Technikern nachgefragt werden.
- Ist die Abfrage von Daten (SQL) aus dem CityGML möglich ?
Ja, auf jeden Fall.
- Ist der Export von CityGML jetzt schon möglich ?
Grundsätzlich ja, aber nicht im Viewer sondern aus dem Backend.
- Wie robust ist der Import von CityGML Daten ?
Das kann nicht vorhersehbar eingeschätzt werden; es sollten aber keine groben Fehler

in den Daten enthalten sein.

- Gibt es Animationen aus der 3D Umgebung ?
Ja, aber hier müsste gezielt bei den Softwareentwicklern nachgefragt werden.
- Wo sieht Geoplex ihr Geschäftsmodell ?
Ziel ist eine performante Darstellung und Animation jederzeit aus den Datenbeständen zu ermöglichen. Ein weiteres Feld ist insbesondere der Tourismus. Alle Anwendungen sind auf jeden Fall browserbasierend ohne zusätzliche Plugins.
- Wo findet in der Regel das Datenhosting statt, beim Kunde oder bei der Geoplex ?
Beides ist möglich und wird in der Praxis auch so gelebt.
- Ist die Nutzung und Modifizierung der Toolbox immer nur mit Geoplex möglich ?
Nein, auch der Kunde kann alles selber komponieren.

Herr Dr. Casper bedankt sich für die ausführliche Darstellung bei Herrn Hilling.

3. WeBest – Wärmebedarfsprognose von Gebäuden und Stadtquartieren

(Dr.-Ing. Egbert Casper, Hochschule für Technik Stuttgart)

In seiner Präsentation stellt Herr Dr. Casper dieses Projekt vor, das er als Projektleiter auch durchführt.

Hier ist ebenfalls der Vortrag als Anhang (siehe 8. Anlagen) diesem Protokoll beigelegt. Nach den Ausführungen ergaben sich wiederum viele Nachfragen und Diskussionspunkte. Dabei führten weniger die 3D-Daten und deren Nutzung in diesem Projekt zu kritischen Bemerkungen, sondern die Bewertung der unsicheren und hier auch im Projekt zu bewertenden Eingangsparameter .

Folgende Kommentare und Fragen sind im Laufe der Diskussion erfolgt:

- Herr Viebig schätzt den Einflussfaktor “Benutzerverhalten” als sehr gewichtig ein.
- Welche Aussagekraft haben Thermografien ?
Das Benutzerverhalten trägt zu einem nennenswerten Teil zu dem Energieverbrauch der Gebäude bei, so dass beispielweise Faktoren wie “Strickpulli”, Urlaub der Bewohner oder Nutzung des Gebäudes die reinen bauphysikalischen Eigenschaften und Faktoren überlagern.
- Einzelne bauphysikalische Aspekte werden zu optimistisch als Faktor bewertet; hat sich bereits in Essen deutlich gezeigt.
- Wofür wird dann die Einschätzung überhaupt gebraucht ?
Als Indikator und um die Bedeutung einzelner bauphysikalischer Einflussgrößen zukünftig besser einzuschätzen zu können (brauchbar oder auch nicht, quantitativer Einfluss auf das Gesamtergebnis).

- Das Nutzerverhalten kann in erheblichem Maße vom Mietvertrag abhängen, beispielweise bei pauschalierten Heizkosten: Fenster auf - Heizung an, egal wie gut das Gebäude isoliert ist.
- Wie sehen die "Energieberater" das Forschungsprojekt zur Zeit ?
Es gibt aktuell noch Parallelwelten zwischen den politischen und den tatsächlichen Arbeitszielen.
- Wer in den Kommunen / Kreisen würde das überhaupt nutzen wollen?
Ggf. die Stadtwerke, Energiekonzerne mit Mehrheitsverhältnissen durch die Kommune, Planungsgremien etc.; die Akteure sind an einen Tisch zu bringen.

Herr Dr. Casper wird weiterhin über aktuelle Erkenntnisse aus diesem Projekt berichten.

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen

4.1 AG ALKIS 3D

(Ulrich Gruber, Kreis Recklinghausen)

Herr Gruber berichtet über die Aktivitäten. Das Thema Qualität ist zur Zeit der Schwerpunkt in dieser AG. Ebenso erfolgt die Anpassung der GeoInfoDok an CityGML 1.0. Auf Nachfrage konnte Herr Gruber eine Anpassung an CityGML 2.0 bzw. 3.0 aktuell nicht bestätigen.

4.2 AG Fortführung

(Ulrich Gruber, Kreis Recklinghausen)

Herr Dr. Casper stellt Herrn Gierth als neuen Leiter dieser AG vor und bittet die Aktivitäten um das Thema Fortführung wieder aufzunehmen. Die letzte AG Sitzung hatte am 11.12.2013 stattgefunden.

4.3 AG Modellierung

(Dr. Joachim Benner, KIT Karlsruhe)

Herr Dr. Benner übernimmt den Vortrag von Herr Dr. Gröger, der sich im Urlaub befindet. Die Folien sind ebenfalls im Anhang zu finden. Es wird aktuell eine Überarbeitung des LoD-Konzepts diskutiert.

In diesem Zusammenhang wird –unter anderem- eine Anpassung des LoD-Konzepts an die Herausforderungen neuer Anwendungsgebiete (wie beispielsweise Innenraummodellierung für Navigations- oder Energiezwecke) mit weitest gehender Abwärtskompatibilität zum bestehenden Konzept diskutiert.

Im Zusammenhang mit den Bemühungen um die Sicherung der Qualität von CityGML-basierten Modellen wird auch eine Einschränkung oder Konkretisierung des bestehenden CityGML-Sprachumfangs diskutiert. Dieses könnte beispielsweise durch CityGML-Profile erfolgen. Ein weltweites gültiges CityGML mit einem allgemeingültigen Profil wird von einigen

Beteiligten gewünscht, kann aber aufgrund der landestypischen Unterschiede nicht umgesetzt werden: Sinnvoll ist allerdings, quasi projektbezogen, die Definition von länderspezifischen Application Domain Extensions (ADE's) mit zugehöriger Definition von entsprechenden CityGML-Profilen (wie es beispielsweise in den Niederlanden oder durch die AdV erfolgt ist).

4.4 AG Qualität

(Dr.-Ing. Egbert Casper, CITIS)

Herr Dr. Casper trägt mit einigen Folien den aktuellen Arbeitsstand vor; Folien im Anhang. Die AG Qualität tagt noch im Anschluss an diese Plenarsitzung.

4.5 AG Energie

(Dr.-Ing. Egbert Casper, CITIS)

Herr Dr. Casper trägt in einem Folienvortrag den Arbeitsstand vor und verweist darin auch auf die Seite <http://en.wiki.energy.sig3d.org/>

5. Berichte über gemeinsame Aktivitäten der SIG3D und des OGC

Herr Dr. Benner berichtet über das OGC TC Meeting in Genf und stellt in einigen Beispielen die Arbeitsweise während eines TC dar; die Folien hierzu sind ebenfalls im Anhang zu finden. Der OGC Workshop Stuttgart wird in der Dezembersitzung nachgereicht. Das OGC Meeting Amsterdam wird ausführlich in der AG Qualität im Anschluss an die Plenarsitzung besprochen.

6. Verschiedenes

Intergeo 2014

Herr Dr. Casper stellt kurz die Aktivitäten auf der Intergeo 2014 in Berlin vor. Die SIG3D ist als Mitaussteller auf dem Stand der GDI-DE vertreten. Hier sucht er noch für den 3. Tag auf dem GDI-DE Stand für den Teil SIG3D eine personelle Verstärkung.

Darüber hinaus stellen Mitglieder der SIG3D auf dem Intergeo Kongress in dem Vortragslot „3D fast forward – 3D in der Realität“ einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der 3D-Stadtmodelle mit anschließender Podiumsdiskussion vor. Die Vorträge werden auf der Internetseite der SIG3D zum Download zur Verfügung gestellt.

OGC 3DIM Award 2014

Der OGC 3DIM Award ist in 2014 Herrn Dr. Gerd Gröger verliehen worden. Herr Dr. Gröger erhielt diese Auszeichnung für seine Verdienste um die Entwicklung und Verabschiedung von CityGML als OGC Standard und sein Engagement für das INSPIRE Building Model. Das Plenum applaudierte bei Abwesenheit von Herrn Dr.

Größer zu dieser außerordentliche Wertschätzung.

3D-Forum Lindau 2015

Herr Dr. Hellmeier erinnert an das 3D Forum in Lindau mit dem CityGML Workshop. Der Termin 7./8. Mai 2015 steht bereits fest. Als Themenschwerpunkte werden WebClients (ohne Plugins...), 3D in der Stadtplanung und Anwendungen im Mittelpunkt stehen.

3D Geoinfo 2014

Die 3DGeoinfo findet vom 11.-13.11.2014 in Dubai statt und wird vom KIT und der University of Dubai durchgeführt. Herr Dr. Benner wird für das KIT im Scientific Program Committee vertreten sein.

7. Strategiediskussion - Fortsetzung

Dieser Tagesordnungspunkt ist in dieser Plenarsitzung zurückgestellt worden.

Herr Dr. Casper verabschiedet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und schließt diese Plenarsitzung.

8. Anlagen

Alle Vorträge dieser Sitzung sind unter http://files.sig3d.de/file/plenarsitzungen/2014-09-12/20140912_SIG3D_Plenarsitzung_Vortraege.zip bzw. über die Web-Seite der SIG3D (<http://www.sig3d.de> → Service → Downloads → Plenarsitzungen) verfügbar